Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Druckdatum: 27.07.2009 überarbeitet am 27.07.2009

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **KIM-TEC 1-Komp. PUR Montageschaum**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Siehe Produktbezeichnung

Hersteller/ Lieferant:
KIM Jarolim Im- und Export GmbH
Kirschenweg 2
D-97232 Giebelstadt-Sulzdorf

T.: +49 (0) 9334 978-0
F.: +49 (0) 9334 978- 111

Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Proudktsicherheit
Peter Büsgen
peter.buesgen@kim-tec.de
Notfallauskunft: +49 (0) 9334 978-132 (Geschäftszeiten:7.30-17.00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist wassergefährdend. Expandierendes Flüssiggas verursacht starke Kühlung bzw. verdrängt den Luftsauerstoff.
Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:					
Bezeichnung		**%Bereich**	**Symbol**	**R- Sätze**	**CAS-Nr.**
Propan/Butan		8 - 10	F	R 12	74-96-6/106-97-8
Dimethylether		3 - 7	F+	R 12	115-10-6
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat		46 - 51	Xn	R 20-42	101-68-8

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:
Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifels fällen ärztlichen Rat einholen.
Einatmen: Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen.
Frischluft zuführen, bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand künstliche Beatmung.
Augenkontakt: Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Minuten).
Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.
Verschlucken: Kein erbrechen herbeiffihren, sofort Arzt aufsuchen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Sand, Kohlendioxidschaum, Trockenlöschmittel
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder der Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren gifliger Stoffe nicht auszuschließen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Brandgase nicht einatmen, ggf. Atemschutzgerät erforderlich.
Zusätzliche Hinweise: Unter Druck stehende Behälter können beim Kontakt mit offenen Flammen oder warmer Wärmestrahlung explodieren.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Zündquellen entfernen, für ausreichende Lüflung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Umweltmaßnahmen:
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufhehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern.
Zusätzliche Hinweise:
Da dieses Produkt einen sehr niedrigen Flammpunkt hat, stellt verschüttete oder ausgelaufene Substanz eine große Brand- u. Explosionsgefahr dar. Ausgelaufene Substanz erzeugt große Mengen an entzündlichem Dampf Dieser ist schwerer als Lufi und breitet sich am Boden aus und kann zu entfernten Zündquellen gelangen. Die Substanz eindämmen und das Gas verdampfen lassen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Jeglicher Kontakt mit dem Produkt ist zu vermeiden. Kontakt mit der Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Erfrierungen zur Folge haben. Das Produkt sollte nur in einem gut belüfieten Raum in sicherer Entfernung von Zündquellen gehandhabt werden. Funkenbildung ist zu vermeiden.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:
Maßnahmen gegen elektrostatisch Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüflung sorgen.
Zündquellen : G2
Brandklasse : C
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Erwärmung über 50°C vermeiden. Lagerräume gut lüfien. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein.
Zusammenlagerungshinweise:
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagerklasse (CEA) : HF
Lagerklasse (VCI) : 2A

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Ablufi erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

BUTAN	CAS: 106-97-8
Spezifizierung	: MAK
Wert	: 1000,00 ppm / 2350,00 mg/cbm
Spitzenbegrenzung	: IV
Stand (mm/yy)	: 10/93

PROPAN	CAS: 74-98-6
Spezifizierung	: MAK
Wert	: 1000,00 ppm / 1800,00 mg/cbm
Spitzenbegrenzung	: IV
Stand (mm/yy)	: 10/93

DIMETHYLETHER	CAS: 115-10-6
Spezifizierung	: MAK
Wert	: 1000,00 ppm / 1910,00 mg/qm
Spitzenbegrenzung	: IV
Stand (mm/yy)	: 10/93

Persönliche Sehutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- u. Hygienemafinahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - nicht Rauchen. Von Getränken, Nahrungs- u. Futtermitteln fernhalten.
Atemschutz: Atemschutz bei Spritzverarbeitung, Dämpfe nicht einatmen.
Augenschutz: Schutzbrille verwenden.
Handschutz: Berührung mit der Haut und Schleimhäuten vermeiden, Schutzhandschuhe verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form	Aerosol
Farbe	gelblich
Geruch	geruchlos
Sicherheitsrelevante Daten:	
Zustandsänderung:	
Siedepunkt: ( )	nicht anwendbar
Flammpunkt: ( )	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	> 490°C Sprühnebel
Explosionsgrenzen untere/obere:	1,5 Vol% / 9,5 Vol%
Dampfdruck: (20 °C)	3 - 4 bar
Dichte: (20 °C)	1,03 g/ml
Viskosität: (20 °C)	nicht anwendbar
Lösemitteltrennprüfung: (20 °C)	

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	keine bei vorschrifismäßigem Gebrauch
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine bei vorschrifismäßigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen	bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen

11 Angaben zur Toxikologie

Das Einatmen einer Konzentration von 1 Vol% Gas in der Lufi führt zu einer leichten narkotisierenden Wirkung. Mischungen mit 10 Vol% können nach etwa 10 Min. ein Schwindelgefühl hervorrufen.
Hohe Gaskonzentrationen bewirken eine erstickende Wirkung.

12 Angaben zur Ökologie

Produkt nicht in Kanalisation oder auf öffentliche Deponie gelangen lassen, unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschrifien entsorgen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Stoff/Zubereitung:
Empfehlung:
Kann unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschrifien einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:
Leere Sprühdosen nicht wegwerfen oder verschrotten. Nach behördlichen Auflagen und Gesetzen entsorgen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
Klassifizierung

GGVS/GGVE	: Klasse 2 Ziffer 5 Buchstabe F
RID/ADR	: Klasse 2 Ziffer 5 Buchstabe F
Kemlerzahl	: 33
Gefahrauslöser	: Propan/Butan
Verpackung	:
Gefahrzettel	: 3

Seeschiffstransport IMGD/GGVSee:

Klassifizierung	:	
IMGD-Code	: 2.1	
UN-Nummer	: 1950	MarPol : --
MFAG-Tafel	: 311	EmS-Nummer : 2-13
Gefahrauslöser	: propane/butane	
Verpackung	: Verpackungsgruppe II	
Gefahrzettel	: 3	

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klassifizierung	:
ICAO-IATA-Klasse	: 2.1
IJN-Nummer	: 1950
Gefahrauslöser	: propane/butane
Verpackung	: Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel	: 3

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:
Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts: F+ Hochentzündlich
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:
entfällt, da keine gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoffe gemäß GefstoffV.

R-Sätze
12 Hochentzündlich
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich

S-Sätze
51 Nur in gut gelüfteten Bereiche verwenden
16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
1/2 Unter Verschluß und ifir Kinder unzugänglich aufbewahren

Weitere Hinweise:
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffhen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühende Gegenstände sprühen.

Nationale Vorschriften
Klassifizierung nach VbF: entfällt
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:
Klasse -Organisch -Anorganisch -Krebserregend
I 0,00%
II 0,00 %
III 68,00 %

Wassergefährdungsklasse:
WGK 2 Einstufung nach VCI

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.